

ders Bürgermeisters in Treptaw Ehegenossin;
Kollberg 1676. 4.

† **Bechner**, (Abraham,) Mag. der Phil. und Prorektor in Görlitz; geb. 1636 am 21. Dez. zu Sprottau, wo damals sein Vater, David Bechner, Rektor war, — wurde 1669 Konrektor und 1681 Prorektor in Görlitz, resignirte aber 1687, weil er durch den Star sein Gesicht verloren hatte, und starb 1704 am 12. Febr.

§§ Er vermehrte um ein groß Theil seines Vaters
Breviarium German. Gorl. 1673. 12.

Vergl. Ch. Knauth's Gymn. Aug. p. 98 f.
Töcher.

† **Bechner**, (David,) Rektor des Gymnas. und Pastor Primarius zu Görlitz; geb. 1594 am 13. März zu Freystadt, wo sein Vater, George B., (zuletzt Pastor zu Sprottau) damals im Predigtamte stand: Mit seinem Vater, als er nach Sprottau zog, kam er in dasige Schule, 1612 ins Gymnas. nach Görlitz, 1614 nach Frankfurt, und 1616 nach Wittenberg auf die Universität. Im Jahr 1617 wurde er Instruktor eines Grafen von Solms, mit dem er nach Heidelberg, Leiden, London u. s. w. reiste, und 1623 ins Vaterland zurück kam; darauf wurde er 1624 nach Beuthen als Professor der Logik vorzirt, mußte aber bey der unverantwortlichen Reformation 1629 exuliren. Von ist an hielt er sich 4 Jahr lang in Pohlen und Preussen auf, und machte zu Wissa, mit dem letzten Bischof der mährischen Brüder, dem berühmten J. A. Comenius vertraute Bekanntschaft und arbeitete mit an dessen Lehrschriften, bis er 1633 den Ruf zum Rektorate in Sprottau erhielt, sowie 1636 zum Rektorate in Görlitz, wo er als Duumvic nebst M. Martin Mollern 1637 am 19. August zur gemeinschaftlichen Direktion des Gymnas. insatiret wurde. Wegen seiner Amtstreue beförderte man ihn allda 1643 zum Diafonate, so wie 1662 zum Primariate. Beide Ämter, das Rektorat und Primariat verwaltete er zusammen